



Pfarre Aktuell

Nr. 10
Oktober 2025

Liebe Pfarrangehörige!

Das Jahr 2025 geht ins letzte Viertel. Wieder werden die Tage kürzer und die Temperaturen nehmen ab.

Der Herbst lässt uns nun auch zurückschauen, auf das Jahr, auf die Ereignisse in unserem Leben. Die Farbenpracht der Herbstlandschaft lässt uns auch auf die Vielfältigkeit unseres eigenen Lebens schauen. Unser Leben zeigt sich manchmal in einer erstaunlichen Buntheit, wir können dankbar sein, was alles in uns an Gutem und Schöнем herangewachsen ist, was durch uns geworden ist. Gleichzeitig fallen die Blätter von den Bäumen und wollen uns auch einladen, alles Schwere loszulassen, was uns vielleicht bedrückt und Sorgen macht. Und wir dürfen unser Leben und alles „Werden und Vergehen“ in einer guten Hand wissen.

Darum dürfen wir wissen: „Wir können nicht tiefer fallen, als in die Hände Gottes!“ Jeder Mensch ist ein Kunstwerk, ein großes und ganzes Kunstwerk und sein Leben lang hat er Zeit, um das zu werden, was er werden soll.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Herbstzeit, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Im September habe ich geschrieben, dass wir beim Erntedankfest die Restaurierungsarbeiten der Kanzel mit der Segnung abschließen. Wir haben ein schönes Erntedankfest gefeiert, Mein großer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Pischelsdorf für die so schöne Vorbereitung und Gestaltung der Erntedankfeier des Jahres 2024/25. Das Wetter ließ das Erntedankfest am 21.9.2025 zu einem großartigen Festtag werden.

Unser Restaurierungsprojekt „Kanzel“ wurde mit dem stolzen Betrag von 1.585 Euro unterstützt. Leider verzögert sich die Fertigstellung der Arbeiten, da viele kleine Teile ein Opfer des Holzwurms geworden sind und in mühevoller Kleinarbeit nachgeschnitzt werden müssen. Bis zum 26. Oktober soll es so weit sein, dass wir die Segnung der Kanzel und des Marienbildes vom Mariahilferkreuz am Nationalfeiertag in einer festlichen Dankmesse zelebrieren können. Schon jetzt lade ich Sie alle ganz herzlich zu unserem gemeinsamen Fest um 10:00 Uhr ein.

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5)

Im Oktober, dem Monat der Weltmission, werden wir besonders daran erinnert, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist.

Es ist eine Aufforderung an uns:

- Hinaus zu schauen über die eigene Person
- Hinaus zu schauen über unsere Pfarrgemeinde
- Hin zu schauen auf die Menschen in anderen Ländern der Welt
- Hin zu schauen auf ihr Leben und ihre Nöte
- Hin zu schauen und zu entdecken, dass sie unsere Schwestern und Brüder sind

Uns alle eint die Hoffnung auf ein schönes Leben, ein Leben in Frieden, so wie es uns Jesus gezeigt hat.

Das heurige Beispielland der Weltmission ist der **Südsudan**. Ein Land mitten in Afrika, in welchem seit Jahren Bürgerkrieg herrscht und viele Menschen alles verloren haben. Sie sind nicht nur auf der Flucht, sondern leiden unter Dürre, Überschwemmungen und Hunger.

Am **Weltmissionssonntag**, den **19.10.2025**, feiern wir eine **Familienmesse**. Dabei wollen wir das Land und die Bevölkerung des Südsudans etwas näher kennenlernen. Der Kinderchor „**Klangkids**“, unter der Leitung von **Verena Gharibo** wird die Messe musikalisch mitgestalten.

Alle Kinder sind herzlich zur **Vorbereitungsstunde** am **Freitag, 17.10.2025** um **16.00 Uhr** in den **Pfarrhof** eingeladen!

Im Anschluss an die Messen am Samstag, 18.10. und Sonntag, 19.10., werden wieder die beliebten Schokopralinen (pro Pkg. € 3,90) und die violetten Chips (pro Pkg. € 2,-) verkauft.

PAss. Mag. Barbara Berger

Die Bibel – ein kulinarischer Vergleich



In den „**Morgengedanken**“ auf **Radio NÖ** verglich **Dr. Elisabeth Birnbaum**, Direktorin des Österreichischen Bibelwerks, dieser Tage die Bibel mit einem Semmelknödel: die Bibel nährt uns – spirituell.

Aber Knödel wie die Bibel dienen nicht dazu, sie wie einen Fußball zu benützen, um andere zu übertreffen und ihnen Tore zu schießen und schon gar nicht als Kanonenkugel, um sie als Waffe gegen andere einzusetzen. Da verliert die Bibel ihren spirituellen Nährwert.

Michael Luchin

Mein Name ist **Nina Willer** und seit diesem Schuljahr darf ich die Nachfolge von Frau Gabriele Pühr als Religionslehrerin an der Volksschule Zwentendorf antreten. Es ist mir schon jetzt eine große Freude, die Kinder im Glauben zu begleiten, gemeinsam Fragen zu stellen, über Gott zu staunen und zu entdecken, wie sehr wir von ihm geliebt sind.



Kurz zu meiner Person: Ich lebe mit meiner 13-jährigen Tochter in Traismauer und gehöre auch dieser Pfarre an. Ehrenamtlich engagiere ich mich vor allem in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es ist mir wichtig, Glauben auf lebendige Weise erfahrbar zu machen und Räume zu schaffen, in denen junge Menschen Gott begegnen.

So freue ich mich besonders, dass ich nun auch im Religionsunterricht Kinder auf ihrem Glaubensweg begleiten darf. Dabei möchte ich ihnen zeigen: Der Glaube gibt Freude, Kraft und Orientierung – und jede und jeder hat darin einen Platz.

Ich sehe meine neue Aufgabe auch als Brücke zwischen Schule und Pfarre. Schule und Kirche gehören zusammen und es ist schön, wenn Kinder erfahren dürfen: Wir sind Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft.

Darum freue ich mich auf viele Begegnungen, auch mit Ihnen, liebe Pfarrangehörige, und auf ein gutes Miteinander in Ihrer Pfarre! Es grüßt Sie herzlichst,

Nina Willer e.h.

Herzliche Einladung zu zwei Benefizkonzerten im Donauhof

Fr, 10.10.2025 19:00 Uhr im Donauhof

FancyFair, das **VierViertel/Quartett** und die Band **Leuchtf Feuer** spielen zugunsten des „soogut Sozialmarktes“ in Tulln. Der Eintritt ist frei, Ihre Spenden gehen zu 100% an den soogut Sozialmarkt. Dort sind Grundnahrungsmittel, Obst und Gemüse noch leistbar – dank Ihrer Unterstützung und die der Firmen, die diese Lebensmittel spenden. Helfen Sie helfen! Danke und Vergelt's Gott!



Sa, 18.10.2025 – 19:00 Uhr im Donauhof

Die Gruppe „**Alle Achtung**“ spielt mit Freunden zugunsten der Hochwasseropfer.

Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten

Rückblick:

Hochzeit: 20.9.2025: Katrin **Emsenhuber**
und Tobias **Hochmuth**



Begräbnisse: 1.10.2025: Robert **Haas**
3.10.2025: Josefine **Marx**



Dorfmesse:

Für die Dorfmesse im Oktober, Beginn jeweils 19:00 Uhr, gibt es noch keine Intentionen:

9.10.: Pischelsdorf, 16.10.: Bärndorf, 23.10.: Dürnrohr, 30.10.: Erpersdorf

Termine:

Sa. 4.10.2025: 18:00 Dorfmesse mit **Fahrzeugsegnung** im FF-Haus Dürnrohr
kein Rosenkranz und keine Vorabendmesse in Zwentendorf!

So, 5.10.2025: 10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
(Erntedankfest in Maria Ponsee)

Sa, 11.10.2025: Rosenkranzfest: 18:00 Rosenkranz, 18:30 Uhr Vorabendmesse,
anschl. **Lichterprozession** zum Mariahilferkreuz

So, 19.10.2025: Weltmissionssonntag – 10:00 Uhr **Familienmesse**

So, 19.10.2025 – 16:00 Uhr **Orgelkonzert**



„**Ohrwurm statt Holzwurm**“ bietet Mag. Christa Dworak-Leitzmüller an diesem Nachmittag in der Pfarrkirche Zwentendorf als Thema an. Wer Orgelkonzerte mit Chorälen von Bach oder getragener Kirchenmusik verbindet, möge kommen und sich überraschen lassen. Orgelmusik kann vieles, ja alles. Denn die Orgel ist die Königin der Instrumente! Ihre Spende dient der Pflege und Erhaltung unserer Orgel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

So 26.10.2025: 10:00 Festmesse zum Nationalfeiertag, anschließend Eröffnung des neu gestalteten Museums als „**Haus der Geschichte**“.

Pfarr-Reise 2026 - Zentralschweiz

Die Planung läuft auf Hochtouren. Der Termin steht fest: **4. bis 9. Mai 2026**. Wir werden mit Valentin Rostek die Zentralschweiz im Bus bereisen und die Städte **Bern, Zürich** und **Luzern** besuchen. Weiters steht (Literatur-) Geschichte rund um den Vierwaldstättersee auf dem Programm, die Heimat Wilhelm Tells. Und im Berner Oberland wollen wir **Eiger, Mönch** und **Jungfrau** mit der **Jungfraubahn** so nahe wie möglich kommen. Näheres, wenn das genaue Programm vorliegt. Voranmeldungen per aufgelegter Liste sind schon möglich.



Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;
Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker,
Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung;
Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>